

	<p>Objekt: Braunschweig-Lüneburg: Albrecht I. der Große oder Söhne</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 226b/28</p>
--	--

Beschreibung

Ausgebrochen. Bei Denicke und Welter werden nur ganze Brakteaten dieses Typs, keine Hälblinge erwähnt.

Vorderseite: Löwe, Kopf dem Betrachter zugewandt, nach links springend, darunter Krone.
Provenienz: Fund von Gandersheim 1854.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.29 g; Durchmesser: 18 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1251-1300

wer

wo Braunschweig

Gefunden wann

wer

wo Bad Gandersheim

Beauftragt wann

wer

Albrecht I. von Braunschweig (1236-1279)

wo

Beauftragt wann

wer

Albrecht II. von Braunschweig-Lüneburg-Göttingen
(1268-1318)

wo

Beauftragt wann

	wer	Heinrich I. von Braunschweig-Grubenhagen (1267-1322)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm I. von Braunschweig (1270-1292)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Brakteat (Hälbling)
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 1388b (dieses Exemplar). Vgl. Denicke 215 (Heinrich der Wunderliche und Albrecht der Fette).
- Welter 232ac (Albrecht I.).